

Konzertdirektion GUTMANN (Hugo Knepler)

III., Lothringerstraße 20 (Konzerthaus). Telephon 96-1-79, 96-1-80

Kassa: I., Kärntnerring 3 (10 — 1, 3 — 5 Uhr). Telephon 72-0-54

Großer Konzerthaus-Saal

Samstag, den 25. Dezember 1926, halb 8 Uhr abends

Einziger lustiger Abend

JOSMA SELIM Dr. RALPH BENATZKY

I. ABTEILUNG:

„Nimm deine Geige, Frau Vergangenheit . . .“

- a) Wie ein Wiener Lied entstand.
- b) Vom Mädel, das alles weiß.
- c) 's Hunterl.
- d) Fräul'n Adelheid Hut.
- e) Damals war Sonne über Wien.

II. ABTEILUNG:

„Und bist mir doch ein Lied, du liebe Stadt . . .“

- a) Zur Erinnerung an den Regensommer 1926.
- b) „Spinnerin am Kreuz“.
- c) Das Wiener Lied auf der Wiener Messe.
- d) Balladio vom Radio.
- e) „Chanson! — — ?“

Sämtliche Dichtungen und Kompositionen von

Dr. RALPH BENATZKY (am Flügel)

Programmänderungen vorbehalten!

Zuspätkommende erhalten erst in den Pausen Einlaß.

Klavier: Bösendorfer.

Das Stilkleid aus dem Atelier BERTA FARNBAUMER, I., Kärntnerstraße 10.

Das Abendkleid aus dem Atelier HARPNER-SCHWARZ, I., Rotenturmstraße 17.

Verlag der Wiener Konzerthausgesellschaft, III., Lothringerstraße 20.

Über behördliche Anordnung sind die Hülfe abzunehmen!

Preis 50 Groschen (inkl. Steuer).

Stern & Steiner, Wien.